



Gemeindenachrichten Michaelnbach

19. Dezember 2011
Jahrgang 2011 - Folge 06

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Silvesterfeuerwerk,
31. Dezember, ab
17.00 Uhr, Bauhof

Die Party, 5. Jänner,
GH Schörgendorfer

LJ-Punschstand,
6. Jänner, GH Übleis

**Ein Kreuz mit dem
Kreuz - Physio-
therapievortrag
Gesunde Gemeinde,**
11. Jänner 19.30, VS

**Papierschnur-
taschen-Nähkurs,**
12. Jänner, VS

Gymnastik 50+,
12. Jänner, 16 Uhr, VS

Pilates, 13. Jänner,
18.30 Uhr, VS

Zumba, 13. Jänner,
19.30 Uhr, VS

Frauenstammtisch,
17. Jänner

**Tagesskifahrt des
Musikvereines,** 28.
Jänner, siehe S. 12

Pumperer Ball,
11. Feb., GH Übleis

Liebe MichaelnbacherInnen!

In wenigen Tagen endet das Jahr 2011. Ein Jahr, mit dem man aus Sicht der Gemeindearbeit durchaus zufrieden sein kann.

Mit der Eröffnung des neuen Geschäftes konnte die Frage der Nahversorgung für die nächsten Jahre abgesichert und der Ortskern belebt werden. Mit dem Neubau steht nun den Musikern ein zeitgemäßes Probelokal zur Verfügung.

Auf diese Gebäudekombination wurden auch bereits andere Gemeinden aufmerksam und es gab schon mehrere Besichtigungen, unter anderem Kaufleute aus ganz Österreich. (siehe Foto)



Durch den Ankauf des alten Lagerhauses konnte die Platznot unserer Feuerwehr abgemildert werden. Der bisherige Proberaum der Musik dient nun der Feuerwehr für ihre Schulungen und für die Jugendausbildung.

Zudem wurden auch wieder einige Straßenteile erneuert und saniert.

Für die Volksschüler steht seit Herbst eine Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Erfreulich ist auch, dass die Firma Gourmetfein ihren Standort hier in

Michaelnbach ausbaut und somit Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden.

Die Finanzlage der Gemeinden bleibt allgemein sehr angespannt. Dennoch ist es gelungen für das kommende Jahr wieder ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Bereits im heurigen Jahr wurde der neugeschaffene Pflegefonds spürbar. Dieser entlastet unseren Haushalt etwas.

Wenn auch der finanzielle Spielraum für die Gemeinden nicht größer werden wird, so können wir doch zuversichtlich in das neue Gemeinde-Jahr 2012 starten.

*Im Namen des
Gemeinderates
und der Gemeinde-
bediensteten
wünsche ich allen
MichaelnbacherInnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das kommende
Jahr 2011!*



Euer Bürgermeister

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:

Amtsleiter Franz Fuchshuber

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos
der Gemeinde Michaelnbach

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Abbruch altes Geschäftsgebäude

Bei der Planung des Nahversorgergebäudes mit Musikheim wurde auch festgelegt, dass der Bereich des Altbaues als Ortsplatz gestaltet wird. Es wurde daher beschlossen im nächsten Jahr den Altbau abzutragen und die Planung und Finanzierung vom Ortsplatz einzuleiten.

Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für 2012

Bereits das zweite Jahr in Folge werden die Gemeindesteuern und Abgaben nicht erhöht und es gelten die bisherigen Werte:

Kanalbenutzungsgebühr 2012 (unverändert)

47,30 € pro Einwohner u. Quartal
9,46 € für Kinder pro Quartal

Wasserbezugsgebühr 2012 (unverändert)

1,63 € pro Kubikmeter lt. Wasserzähler

Müllabfuhrgebühr wie bisher:

7,50 € für Tonne u. Sack pro Entleerung

Hundeabgabe 2012: 18,00 €

Die Preise gelten inkl. 10% Ust.

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal mussten geringfügig an die vorgegebene Mindestanschlussgebühr angepasst werden.

Kanalanschlussgebühren:

3.000 € für den 1. Belastungsanteil (§ 2/1 GO)
3.000 € für unbebaute Grundstücke (§ 2/4 GO)
1.000 € für weitere Belastungsanteile (§ 2/1 GO)
13,50 € für Flächen über 170 m² je Wohnung

Wasseranschlussgebühren:

2.000 € für den 1. Belastungsanteil (§ 2/2 GO)
1.800 € für unbebaute Grundstücke (§ 2/1 GO)
670 € für weitere Belastungsanteile (§ 2/2 GO)
12,00 € für Flächen über 170 m² je Wohnung

Anschlussgebühren exkl. 10 Mwst.

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für 2012

Vom Gemeinderat wurde der Voranschlag 2012 mit einem Volumen von 1,929.500 € einstimmig beschlossen. Unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit konnte der Haushaltsausgleich erreicht werden.

Ausschlaggebend dafür waren unter anderem die geringen Steigerungen beim Krankenanstaltenbeitrag und bei der Sozialhilfverbandsumlage sowie die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen.

Voraussetzung dafür ist die Stabilisierung der Wirtschaftslage und das nach wie vor niedrige Zinsniveau.

Ertragsanteile:	935.200 €	48,5 %
Eigene Steuern:	153.400 €	8,0 %
Strukturhilfe:	60.000 €	3,1 %
Zuschuss Kiga:	92.000 €	4,8 %
Finanzzuw. § 21	50.000 €	2,6 %
ÖKK-Zuschuss:	192.300 €	10,0 %
Summe:	1.482.900 €	77,0 %

Die größeren Fixausgaben sind:

Krankenanstaltenbeitr.	225.200 €	+ 0,4 %
TKV-Beitrag	15.400 €	+/- 0,00 %
Landesumlage	30.900 €	+ 5,46 %
SHV-Umlage	241.400 €	+ 3,43 %
Gastschulbeiträge	75.800 €	+ 6,01 %
Tilgungen und Zinsen	167.500 €	+ 6,27 %
Summe:	756.200 €	39,19 %

Ausgaben in den Bereichen:

Verwaltung und sonstiger Aufwand:	190.600 €
Kindergarten:	172.800 €
Volksschule:	77.500 €
Bauhof - Straßenerhaltung mit Winterdienst	178.700 €

Im außerordentlichen Haushalt ist die Fertigstellung und Ausfinanzierung der Vorhaben Löschwasserbehälter, Neubau Musik und Geschäft, Straßenbau, Friedhofkapelle, Wasserversorgung und Kanalbau vorgesehen.

Der AOH verzeichnet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 384.600 € und konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

Vergabe des Kassenkredites für das Rechnungsjahr 2012

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde für 2012 ein Kassenkredit mit 250.000 € abgeschlossen. Die Vergabe erfolgte an die Billigstbieter Raiffeisenbank und Sparkasse Michaelnbach.

Die Verzinsung erfolgt nach dem Euriborsatz für 3 Monate mit einem Aufschlag von 0,69 %.

Beschluss eines mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2012-2015

Mit dem derzeit vorliegenden Zahlenmaterial kann mit Ausnahme 2014 der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden. Wie die Erfahrung zeigt, ändern sich die Werte jedoch jährlich. Vieles hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung ab, auf diese hat die Gemeinde jedoch keinen Einfluss und es bleiben vorerst nur Prognosen.

Der MFP wurde wie folgt beschlossen:

	2012	2013	2014	2015
Einnahmen OH	1.929.500 €	1.899.000 €	1.921.100 €	1.925.700 €
Ausgaben OH	1.929.500 €	1.899.000 €	1.942.400 €	1.925.700 €
Differenz	0	0	-21.300 €	0
Einnahmen AOH	384.600 €	652.000 €	385.000 €	11.000 €
Ausgaben AOH	384.600 €	652.000 €	385.000 €	11.000 €
Differenz	0	0	0	0

Voranschlag und MFP für die VFI der Gde. Michaelnbach & CoKG

In der KG ist der Neubau vom Geschäft u. Musikheim abzuwickeln. Der ordentliche Voranschlag sieht Einnahmen u. Ausgaben von 170.800 € und der außerordentliche Haushalt rd. 220.000 € vor. Laut MFP hat der ordentliche Haushalt in den Jahren 2012-2015 ein Volumen von rd. 29.000 €. Vom Gemeinderat wurde den vorgelegten Budgetzahlen zugestimmt.

Renaturierung des Michaelnbaches

Die vom Gewässerbezirk Grieskirchen ausgearbeiteten Planungen und Vorverträge wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Grundsatzbeschl. für die Erweiterung der Flächenwidmung - Reitsportanlage

Über Antrag wurde der Grundsatzbeschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in Haus mit Erweiterung der Widmung Reitsportanlage gefasst. Nach Prüfung durch Land OÖ., Naturschutz und Nachbarverständigungen ist ein nochmaliger Beschluss notwendig.

Fischsterben im Krumbach

Im vergangenen August wurden hochgiftige Substanzen in den Krumbach eingeleitet, wodurch alle Fische verendeten und auch alle Kleinstlebewesen zerstört wurden.

Sollten Sie eine Wasserverschmutzung oder verendete Tiere in Gewässern feststellen, melden sie dies sofort am Gemeindeamt oder bei der Bezirkshauptmannschaft und beim Fischereiberechtigten.

Kann der Verursacher nicht festgestellt werden, erfolgt eine anonyme Anzeige mit Einschaltung der Umweltkripo wegen Umweltgefährdung. Diese führt Erhebungen mit Wasserproben bei diversen Einleitungsrohren durch und stellt die Herkunft fest.

Es ist daher Vorsorge zu treffen, dass keine verunreinigten Abwässer in die Bäche gelangen.



Hinweise zur Schneeräumung

Aus rechtlichen Gründen wird wieder auf die Anrainerverpflichtungen gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer **Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.**



Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig geräumt und bestreut werden.

Die Gehsteigräumung wird grundsätzlich in der bisherigen Form durchgeführt. Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- u. Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

Hinweise zur Schneeräumung

Die Grundbesitzer werden außerdem ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob von einem auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch oder einer Hecke Äste oder Triebe auf Straßengrund ragen. Das gilt für eine Höhe bis 4,50 m.

Gegebenenfalls wird ersucht, diese Baum-, Strauch- u. Heckenteile zu entfernen. Die Eigentümer haften für Schäden, die durch in die Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen.

Vergessen Sie bitte dabei nicht auch eine ev. Schneebelastung einzurechnen.

Kindermiteintragung im Reisepass

Die **Gültigkeit der Miteintragung** eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils **erlischt mit 15. Juni 2012.**

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Das Prinzip „**Eine Person – ein Pass**“ wurde von der Europäischen Union vor allem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

In Anwendung dieser Vorschrift sind seit 15. Juni 2009 neue Kindermiteintragungen nicht mehr möglich.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis einschließlich 14. Juni 2012 gültig. Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit - allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, und nicht mehr für die eingetragenen Kinder.

Reisepässe für Kinder:

- Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Kinderreisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer und ab dem zweiten Geburtstag mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt.
- Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige (Kinderreisepass) ist **bis einschließlich des zweiten Geburtstags** bei Erstausstellung **gebührenfrei**, kostet danach 30,- Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert.

Ab dem zwölften Geburtstag werden auch die Fingerabdrücke erfasst.



Aktionen der Familienkarte

• **Krippenausstellungen:** Das Fest der Geburt Christi ist mit vielfältigem Brauchtum verbunden. So ist die Krippe in vielen Familien ein unverzichtbarer Bestandteil des Festes. Die Vielfalt der Weihnachtskrippen ist nahezu grenzenlos, doch an der Darstellung der Weihnachtsgeschichte hat sich seit alters her nichts geändert: der Stall von Bethlehem mit der Heiligen Familie – Maria und Josef mit dem Jesuskind – sowie Ochs und Esel. Davor die Hirten und die Heiligen Drei Könige in tiefer Andacht.

Krippenmuseum und -sammlung - Gmunden: Aktionszeitraum vom 27.11. – 26.12.2011;

Krippen aus aller Welt - Steinbach/Steyr: Aktionszeitraum vom 1.12. – 6.1.2012

Ennstaler Kastenkrippen - Großraming: Aktionszeitraum: 3.12. – 15.1.2012 (Samstag und Sonntag)

Krippenausstellung - Haslach an der Mühl: Aktionszeitraum: 6./7.1.2012

Krippen im Pfarrhof Christkindl - Steyr: Aktionszeitraum vom 19.12. – 6.1.2012

• **Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz:** Bis 22.1.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

• **Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!**

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt.

Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von 25 Euro können Sie im Online-Shop bestellen!



• **"Mein erstes Kinoerlebnis", 28. Dezember 2011**
Am 28. Dezember 2011 um 14 Uhr wird der Film "Prinzessin Lillifee und das magische Einhorn" in einer liebevollen Verfilmung bei Starmovie in Ried, Regau, Peuerbach und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen.

• **Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr:** Christbaumschmuck aus den Jahren 1830 - 1930/45 versetzt Jung und Alt in Weihnachtsstimmung und verleitet zum Träumen. Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen - kurzum, die zahlreichen Kinderwünsche erfüllen.



• **Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012:** In der Reihe „midi.music“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren kommt diesmal das Stück „Cowmania - Sophie, die musikalische Kuh“ zur Aufführung.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen gibt es auf
www.familienkarte.at



Mit HT1 noch regionaler fernsehen!

Das Regionalfernsehen HT1 (im Kabel rund um die Uhr und auf Satellit jeden Samstag auf INNSAT/LT1 um 20 Uhr zu sehen) bringt die Höhepunkte aus unserer Region ins Fernsehen. Abgerufen werden können diese Berichte auch unter: www.ht1.at.

Auf der Startseite von www.ht1.at sehen sie alle Gemeindewappen des Sendegebietes. => Das Michaelnbacher Wappen herausuchen und so gleich

alle Berichte, die auf HT1 im Fernsehen gelaufen sind, ansehen!
Besonders praktisch ist diese Sammlung auch, wenn sie einen Beitrag ihrer Gemeinde im Fernsehen versäumt haben.



Flohmarkt altes Geschäft

Das alte Geschäftsgebäude soll im nächsten Jahr abgetragen werden. An dessen Stelle soll ein Ortsplatz entstehen. Aus diesem Gebäude sowie aus bisherigen Bauvorhaben der Gemeinde stehen einige Ausstattungsmaterialien zum Verkauf bereit.

Folgende Gegenstände sind in den nächsten Wochen günstig abzugeben:

- Kühlvitriolen
- Heizkessel f. Ölheizung (Heizbösch) 35 kW
- 2 Kühlaggregate
- 2 Unterwasserpumpen
- 2 Windkessel
- Membranwindkessel
- Brandschutztür T90
- Brandschutztür T30
- Tankraumtür T30
- Holzbodenbretter breit
- Eisentür (Dachboden)
- 5-Füllungstür Holz
- div. Kunststofffenster weiß
- div. Innentüren (beschichtet)
- klappbare Dachbodentreppe
- Heizkörper (verschiedene Längen)
- Badarmaturen (WC, Waschbecken, Badewanne)
- komplettes Schlafzimmer weiß inkl. Kleiderschrank
- Elektroboiler 120 l
- elektr. Heizstrahler im Retro-Design (rot)
- mehrere Kleiderschränke
- Handlauf (inkl. Stützen)
- Kommode mit 9 Auszugladen, oben Glasplatte
- Teppich 320 x 250 cm
- Holz Paneeldecke in Eiche ca. 15 m²
- div. Vorhänge und Store
- Steintreppenstufen
- Hängelampe
- geschmiedete Blumenkisterlaufhängung
- Holzofen mit Kachelofenverkleidung
- Haustüre
- Niro- Brunnendeckel quadratisch
- div. Regale
- Strohpressengarn natur

Anmeldung für Kindergarten

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 können Kinder ab Jänner bei der Leiterin Helga Stutz im Kindergarten vorgemerkt werden! (Tel.: 7098)

Urlaub Gemeindearzt

Von **16. bis 29. Jänner 2012** ist die Ordination von Dr. Bocksleitner wegen Urlaubs geschlossen!

Kurs für Jungfischer

Der Fischereiviererausschuss Aschach veranstaltet im Februar 2012 zwei Unterweisungen für Jungfischer. („Fischerkurs“)

1. Termin: **18. Februar 2012** von 7.30 bis 15.40 Uhr
3. März 2012 von 7.30 bis ca. 13.00 Uhr

2. Termin: **25. Februar 2012** von 7.30 bis 15.40 Uhr
10. März 2012 von 7.30 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Hauptschule 4730 Waizenkirchen (Physiksaal)

Anmeldung: **Prammer Manfred**

Tel.: 0680/ 1247543

E-Mail: fr_aschach@gmx.at

Eidenberger Franz

Tel.: 0664/73547960

E-Mail: revier.aschach@aon.at

Am 1. Kurstag sind mitzubringen:

- ✓ Ein Passfoto (35 mal 45 mm)
- ✓ Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, bei Jugendlichen die Geburtsurkunde)

KOSTEN: 93,30 € für Kursunterlagen (Leitfaden), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren für das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte. Sie erhalten spätestens nach Anmeldeschluss (11. Februar) einen Zahlschein.

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung

Am 30. Jänner 2012 beginnt der neue Lehrgang für die Ausbildung Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit.

Am **12. Jänner**, 18 Uhr findet in der ABS Gaspoltschhofen ein Informationsabend statt.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre (4 Schultage/Woche). Für weitere Infos und Anmeldung zur Ausbildung wenden sie sich an Alexandra Duftschmid: 07735/20047 oder 0664/73884175.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren an den Feiertagen

Am **Samstag, 24. Dezember** sind die Altstoffsammelzentren im Bezirk Grieskirchen **nicht geöffnet**.

Am **Samstag, 31. Dezember** sind die Altstoffsammelzentren von **9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**.

Ankauf eines neuen Rasenmäher

Für die Pflege der Rasenflächen der Gemeinde wurde im Lagerhaus ein neuer Rasenmäher angekauft.

Das bisher verwendete Gerät – ein Handmäher – ist bereits in die Jahre gekommen und reparaturanfällig.



Friedenslichtverteilung



Am **24. Dezember** wird ab 8.30 Uhr das Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend verteilt.

Das Friedenslicht kann auch in der Kirche in Michaelnbach abgeholt werden.

Gefriertruhe gesucht



Die Ortsbauernschaft sucht eine Gefriertruhe, die noch funktionstüchtig ist, und sich in eine Kühltruhe umfunktionieren lässt!

Bitte bei Alois Muckenhuber melden (Tel.: 6031)

Christbaumsammelaktion

Die Gemeinde bietet auch heuer die Möglichkeit den ausgedienten Christbaum **von 2. bis 14. Jänner am Bauhof** abzugeben und sorgt damit für eine umweltfreundliche und kostenlose Verwertung der Weihnachtsbäume.

Wir bitten, den ganzen Christbaumschmuck, Lametta, usw. ... vom Baum zu entfernen und ihn dann zum Bauhof zu bringen.



Ehrung Manfred Stiller

Am 30. November wurde **Manfred Stiller**, Obmann der Seniorenbund-Ortsgruppe Michaelnbach, von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck mit der **Verdienstmedaille des Landes OÖ** geehrt.

Manfred Stiller ist seit 2000 Seniorenbundobmann der Ortsgruppe Michaelnbach und für 143 Mitglieder verantwortlich. Vor allem mit seinen Ausflügen, Wandertagen und Reisen gestaltet er das Programm des Seniorenbundes sehr abwechslungsreich.

Darüber hinaus beteiligt er sich sehr aktiv am Gemeinschaftsleben.

Insgesamt 40 Jahre fungiert Manfred Stiller bereits als Sektionsleiter im Langlaufen der Union Michaelnbach, weiters ist er seit 30 Jahren Obmann der Naturschutzbundortsgruppe.



Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck, Manfred Stiller, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Spende an Sozialfonds

Die Raiba Michaelnbach stellte sich anlässlich des Weltspartages wieder mit einer Spende von € 250,- ein.

Ein Teil der Geschenke zum Weltspartag kommt dem Sozialfonds zugute. Wir bedanken uns für diese Spende, mit der wieder soziale Hilfe ermöglicht wird.

Der Sozialfonds "Michaelnbacher helfen Michaelnbachern" dient zur Unterstützung von unschuldig in Not geratenen Michaelnbachern und zur Unterstützung bei der Pflege.

Das Spendenkonto des Sozialfonds:

BLZ 34736

Kto. Nr. 31.247.042

Ehrung für das Team der Gesunden Gemeinde

Für ihr großes Engagement in der Gesunden Gemeinde Michaelnbach wurde Traudi Zauner von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geehrt.



Wir gratulieren
recht herzlich!

Wir freuen uns aber auch jederzeit über „neue“ Mitarbeiter im Team der Gesunden Gemeinde! Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bei Waltraud Zauner (Tel. 2574) oder am Gemeindeamt (Tel. 2555)

Zumba und Pilates

Zumba (10 Einheiten)

Freitag, 13. Jänner 2012

19.30 Uhr

Pilates (10 Einheiten)

Freitag, 13. Jänner 2012

18.30 Uhr



Turnsaal VS Michaelnbach

Trainerin: Sandra Kaltseis (Tel.: 0660/7612628)

Anmeldung bitte bis spät. 9. Jänner 2012!

Stammtisch Pflegende Angehörige

Der nächste Stammtisch für Pflegende Angehörige findet am **17. Jänner um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Pötting zum Thema „**Der pflegende Angehörige – wie verändert sich das Verhalten eines dementen Menschen über mehrere Jahre**“ statt.

7 Tipps gegen eine Erkältung

1. Zieh Dich warm an!

Kälte verschlechtert die Durchblutung, dadurch wird der Körper mit weniger Sauerstoff und Abwehrstoffen versorgt. Das kann eine Infektion begünstigen. Ausgelöst wird der Infekt aber nicht durch die Kälte, sondern immer durch Viren oder Bakterien.

2. Setz eine Haube auf!

Weil das Gehirn stark durchblutet wird, ist der Wärmeverlust über den Kopf besonders groß. Eine Haube macht also auf jeden Fall Sinn. Es geht dabei aber nicht unbedingt um die Ohren. Eine Mittelohrentzündung beginnt über die Nase und die Nebenhöhlen. Man muss also den Schnupfen verhindern. Watte in den Ohren hilft nichts.

3. Wasch Dir die Hände!

Das Händewaschen ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um eine Erkältung zu verhindern. Es geht schließlich immer um die Keime, die übertragen werden. In der kalten Jahreszeit besonders häufig Händewaschen, zumindest vor dem Essen und nach dem Einkaufen. Der Griff eines Einkaufswagens und Münzgeld sind eine wahre Bakterienschleuder.

4. Halt Dir beim Niesen ein Taschentuch vor Mund und Nase!

Hält man sich „nur“ die Hand vor den Mund, zeugt das zwar von guten Manieren, dient aber auch der

Virenverbreitung. Mit der Hand greift man anschließend Türklinken an und schüttelt Hände. Am besten wäre es, in der Grippezeit möglichst aufs Händeschütteln zu verzichten oder sich gleich nach dem Niesen die Hände zu waschen.

5. Möglichst viel trinken!

Viel Flüssigkeit ist für den Körper immer gut. Besonders bei trockener Kälte und in beheizten Räumen soll man viel trinken. In der Schnupfenzeit tut sich der Körper dann auch leichter, die Schleimhäute feucht zu halten.

6. Vitamin C hält Viren fern!

Ähnlich wie Bewegung an der frischen Luft, Nichtrauchen und gesunde Ernährung stärkt auch Vitamin C das Immunsystem. Den Saft von Zitrusfrüchten kühl verwenden (Hitze zerstört die Vitamine!) und viel Obst und Gemüse essen.

7. Schlaf Dich gesund!

Einmal zu wenig schlafen hat keine Auswirkung, dauerhafter Schlafmangel aber wirkt sich sicher negativ auf das Immunsystem aus. Es kommt viel leichter zu einer Infektion. Wenn die Erkältung bereits ausgebrochen ist, sollte man die ersten zwei Tage im Bett bleiben, um den Körper nicht zu überfordern.



Ein Kreuz mit dem Kreuz - Vortrag mit Antonia Hehenberger

Mittwoch, 11. Jänner 2012, 19.30 Uhr
Speisesaal der Volksschule

Bis zu 70 % aller Erwachsenen haben irgendwann einmal im Leben mit Rückenschmerzen zu kämpfen.

Themen des Vortrages:

- Anatomie der Wirbelsäule
- Ergonomie
- Arbeitsplatzgestaltung, richtiges Sitzen am PC
- Wie werde ich fit in 10 Schritten?
- Praktische Übungen für den Alltag

Antonia Hehenberger hat eine eigene Praxis in Waizenkirchen. Sie hat zahlreiche Zusatzausbildungen (z.B. Osteopathie, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie) absolviert und unterrichtet auch an der Altenbetreuungsschule.

Eintritt: € 3,-

Auf einen informativen Abend und zahlreichen Besuch freut sich das Team der Gesunden Gemeinde!

Gymnastik Senioren 50+ Fit mach mit!

Übungen für die Muskelbalance und Sturzprophylaxe

Trainerin: Sarah Auzinger (Diplom. Fitness- und Wellnesstrainerin)

Beginn: **Donnerstag, 12. Jänner, 16:00-17:00 Uhr**

Anmeldung: bei Frau Luise Viechtbauer,
(Tel. 0664/9350804)

Kosten: € 4,- pro Einheit (10 Einheiten)

Mindestteilnehmerzahl : 10 Personen

Step Aerobic

Unter der Leitung von Manuela Hinterberger startet wieder ein Step-Aerobic-Kurs.

Dienstag, 17. Jänner, 19 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Michaelnbach

Mitzubringen sind: Sportliche Bekleidung, saubere Sportschuhe und eine Gymnastikmatte

Kosten: 30 € (10 Einheiten)

Alle Sport- und Rhythmusbegeisterten sind herzlich eingeladen!

Rettungsgasse

Was ist die Rettungsgasse? Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder einer Schnellstraße bzw. Autostraße, die bei Staubildung vorausschauend gebildet werden muss.

Was bringt die Rettungsgasse? Polizei, Feuerwehr, Rettung sowie Straßen- und Pannendienst dürfen die Rettungsgasse benützen. Sie sind damit um bis zu vier Minuten **schneller und sicherer am Unfallort als bisher** über den Pannestreifen. Das erhöht die Überlebenschance der Unfallopfer um bis zu 40 Prozent.

Was Sie tun müssen! Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.

Wann gilt die Rettungsgasse? Ab **1. Jänner 2012** müssen alle Verkehrsteilnehmer wie Pkws,

Motorräder, Lkws oder Busse vorausschauend die Rettungsgasse bei Staubildung oder stockendem Verkehr bilden.

Wo gilt die Rettungsgasse?

Auf allen Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen in Österreich, egal ob zwei-, drei- oder vierspurig: im Wesentlichen dort, wo eine Vignette benötigt wird. Damit gilt in Österreich das gleiche Prinzip wie in Deutschland, Tschechien, der Schweiz und Slowenien.

Was Sie noch wissen sollten!

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie das widerrechtliche Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Strafe bis zu 2.180 Euro!



Silvesterfeuerwerk

Am **31. Dezember** findet um 18 Uhr das große Silvesterfeuerwerk statt. Bereits ab 17.00 Uhr sorgen die Freiwillige Feuerwehr, die Sportunion und das Organisatorenteam rund um Karl Schweizer für die Verpflegung.

Wir bitten bereits bei der Anfahrt darauf zu achten, auf den größeren Parkplätzen in Michaelnbach (Pendlerparkplatz und Parkplätze bei den Gasthäusern) zu parken und die Straße Richtung Pötting für den Verkehr freizuhalten.

Wir wünschen ein gutes neues Jahr 2012!



Wir bedanken uns bei Karl und Michael Schweizer und dem Organisationsteam für diese Initiative zum Silvesterfeuerwerk!

Caritas präsentierte Arbeit in Puchberg

Am 15. Oktober fand die Jahrestagung der Caritasmitarbeiter in Puchberg statt.

Dabei wurden sieben gelungene und vorzeigbare Pfarr-Projekte für ehrenamtliche Hilfe vorgestellt.

Das Essen auf Rädern-Team war eingeladen, die erfolgreiche Arbeit dieses Hilfsdienstes zu präsentieren.

Die Ehrengäste Sepp Forcher, Präsident Franz Küberl und Caritasdirektor Matthias Mühlberger sowie die etwa 250 Caritas-Mitarbeiter lauschten aufmerksam der Vorstellung der MichaelnbacherInnen und hatten im Anschluss viel Lob für die ehrenamtlichen Essenzusteller.

Die Ehrengäste betonten in ihren Reden besonders die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für unsere Gesellschaft.



Das Essen auf Rädern-Team mit Helli und Sepp Forcher

Höhere Strafen für gefährliche Verkehrsdelikte

Verkehrsübertretungen, bei denen andere Verkehrsteilnehmer gefährdet werden und die immer wieder Ursache von schweren Verkehrsunfällen sind, werden ab 1. Jänner stärker bestraft.

Im Zuge der Verwaltungsreform werden die Strafsätze im Anonymverfügungskatalog auf das Niveau der Sätze im Strafverfahren angehoben.

Der Effekt ist eine Verwaltungsvereinfachung: Es muss kein Strafverfahren geführt werden, sondern die Anonymverfügung wird automatisch erstellt und versendet. Das bedeutet, dass bei Zahlung der Strafe die Anonymität gewährleistet bleibt.

Die neuen Strafsätze gelten ab 1. Jänner 2012.

Gefährliche Delikte	alt	neu
Überholen auf bzw. vor Schutzwegen	58 €	80 €
Vorrangverletzungen an Ampelkreuzungen	36 €	50 €
Geschwindigkeitsübertretungen	alt	neu
Ortsgebiet mehr als 10 km/h	29 €	50 €
Ortsgebiet mehr als 20 km/h	35 €	70 €
Freiland mehr als 10 km/h	29 €	50 €
Freiland mehr als 20 km/h	50 €	70 €
Freiland mehr als 25 km/h	70 €	90 €

Quelle: Linzer Zeitung, Folge 25

Neues aus den Vereinen

Neuwahlen bei der Landjugend

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat sich wieder einmal einiges getan. Neben dem Jahresrückblick gab es auch einen kleinen Einblick in die Finanzen der Landjugend. Aber das wichtigste des Abends war natürlich die Wahl des neuen Vorstandes.

Das neue Team: Leiter Christoph Zauner, Leiterin Ursula Wipplinger, Fabian Keimelmair (Hauswart), Daniel Zehetner (Hauswart), Katharina Burgstaller (Kassier), Dominik Hackl (Leiter-Stv.), Florian Muckenhuber (Schriftführer), Michael Mörtenhuber (Sportreferent), Benedikt Aichinger (Jugendreferent) und Alexander Samhaber (Getränkewart).

Dieses Jahr verabschiedeten wir auch drei Mitglieder aus dem Vorstand. Die gesamte Landjugend möchte sich noch einmal ganz herzlich bei Ulrike Aichinger, Johannes Dopler und Helga Kloimstein für ihre Arbeit im Vorstand bedanken. Sie erhielten für die Leistungen im Rahmen der Landjugendarbeit das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber der Landjugend Oberösterreich.

Papierschnur-Taschennähkurs der Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe lädt zum Nähkurs für Papierschnur Taschen.

Beginn: 12. Jänner 2012

Ort: Volksschule Michaelnbach

Anmeldung: bis spät. 31. Dezember
bei Rosemarie Hofinger (Tel.: 2585)



Kurskosten: ca. 38 € (inkl. Materialkosten)

Kursleiterin: Gerlinde Schmidberger

Es besteht bei vielen Anmeldungen auch die Möglichkeit auf einen 2. Kurs.

Tennis



Trotz schlechten Wetterverhältnissen, kamen viele Besucher um sich beim traditionellen Punschstand zu erwärmen. Durch großzügige Spenden (Most, Hasen, Würstel) von Kurt Stieger, Fam. Offenzeller und Firma Gschwandtner, wurde der Betrag zur Finanzierung eines Trainers für die Tenniskinder und -jugend leicht erreicht.

Wir möchten uns bei allen Besuchern, Helfern und Gönnern herzlich bedanken.

Weiters konnte durch das Entgegenkommen der Firmen Olina, Möbel Maier und Alternativ Installationen die Tennishütte erweitert bzw. neu eingerichtet werden.

Bei diesen Firmen möchten wir uns ebenfalls bedanken.



Bücherei-Öffnungszeiten

Die Bücherei ist von **23. Dezember 2011 bis 6. Dezember 2012** geschlossen.



Ab Sonntag, 8. Jänner steht die Bücherei wieder allen Lesehungrigen zu Verfügung.

Konzertwertung

Am 19. November 2011 fand die Konzertwertung für die Musikkapellen des Bezirkes Grieskirchen im Melodium in Peuerbach statt.

Die Musikkapelle Michaelnbach trat erstmals in der Oberstufe an und erreichte mit 89,75 Punkten einen **sehr guten Erfolg**.

Mit der Aufführung der Musikstücke „Green Hills Fantasy“, „Dawn Of a New Day“ und dem Marsch „Holiday in Austria“ wurde ein ausgezeichnete Erfolg nur ganz knapp nicht erreicht.

Die Michaelnbacher können „Green Hills Fantasy“ und „Dawn Of a New Day“ beim Wunschkonzert am **10. März 2012** im Landgasthof Raimund Schörgendorfer hören und am 17. März gemeinsam mit dem Musikverein Pennewang in Pennewang.



Jahreshauptversammlung

Der Musikverein lädt alle Musikerinnen und Musiker, alle unterstützenden Mitglieder und Freunde der Musikkapelle zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 6. Jänner 2012 um 19 Uhr** im Landgasthof Schörgendorfer herzlich ein.

Der Musikverein wird in der Jahreshauptversammlung sowohl in einem Rückblick über das abgelaufene Jahr geben als auch über die Vorhaben im Jahr 2012 anlässlich des Jubiläums „120 Jahre Musikverein Michaelnbach“ informieren.

Tagesskifahrt nach Haus im Ennstal

Am **28. Jänner 2012** führt der Musikverein eine Tagesskifahrt in Haus im Ennstal durch. Dazu werden alle interessierten Schifahrer (auch Nicht-Musiker) eingeladen.

Abfahrt: 6:00 Uhr beim Gemeinde-Bauhof
Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Haus im Ennstal

Anmeldung bei Kassier Manfred Obermayr oder Obmann Johann Humer

Jahresrückblick Sektion Fußball

Nach einem durchwachsenen Fußballherbst reichte es für die Kampfmannschaft leider nur für Platz elf. Im kommenden Jahr steht daher der Kampf zurück an die Spitzenplätze als oberstes Ziel fest.

Erfreulicher läuft derzeit die Jugendarbeit. Eine große Schar von Kindern in allen Altersklassen trainiert fleißig jede Woche und kann bereits einige Turniersiege aufweisen.

Ein Dank gilt allen Nachwuchsspielern, Eltern, Trainern, Helfern Sponsoren, Fans, ... die diese Entwicklung tatkräftig unterstützen.

Einige Eindrücke in Bildern von der Nachwuchsarbeit in der Union im vergangenen Jahr:



Statistischer Jahresrückblick 2011

Einwohner in Michaelnbach per 31.12.2010: 1284 Einwohner (667 männlich, 617 weiblich)

Einwohner in Michaelnbach per 19.12.2011: 1287 Einwohner (666 männlich, 621 weiblich)

Zuzüge: 40 Personen

Wegzüge: 37 Personen

Geburten: 6 Kinder

Todesfälle: 6 Personen

Geburten 2011

Dezember: **Urbina Moreano** Noah, Schömlahn
Jänner: **Schörgendorfer** Sandro, Haid
Februar: **Hofinger** Matthias, Grieskirchner Straße
März: **Grabner** Tobias, Unterreitbach
April: **Schmied** Moritz Benedikt, Pöttinger Str.
Juni: **Doppler** David, Zelli
Anezeder Anna, Schömlahn



Hochzeiten 2011

April: **Hackl** Franz und Doris (geb. Steininger), Pfarrfeld



Todesfälle 2011

Jänner: **Humer** Aloisia (80), Armau
Manigatterer Gertraud (51), Schmidgraben, zuletzt Grieskirchen
Februar: **Kaltenbäck** Hubert (81), Schmidgraben
Geiselbrechtinger Angela (85), Stauffstraße, zuletzt AH Waizenkirchen
März: **Willerstorfer** Maria (76), Oberspaching
Aichinger Franz (80), Aichet bei Kiesenberg
April: **Schmidbauer** Josepha (88), Stauffstraße
Juli: **Brunnmair** Marianne (84), Am Doktorberg, zuletzt Marienheim Gallspach
August: **Aichinger** Walter (60), Kiesenberg



Scheckübergabe an Kindergarten

An den Kindergarten Michaelnbach konnten vom Erlös des Punschstandes 750 € übergeben werden, die für den Ankauf von Lernutensilien und Spielsachen verwendet werden. Wir bedanken uns beim Stammtisch Brunn!

Bereits zum Vormerken für das nächste Jahr: Punschstand am 24. November 2012



Ärztenotdienst 1. Quartal 2012

Datum	diensthabender Arzt		Apothekendienst
01.01.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
06.01.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
08.01.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
15.01.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/ Gallspach
22.01.2012	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
29.01.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
05.02.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
12.02.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
19.02.2012	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
26.02.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Bad Schallerbach/ Neumarkt
04.03.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
11.03.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
18.03.2012	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
25.03.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Bad Schallerbach/ Neumarkt
01.04.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab

Der Wochenendbereitschaftsdienst dauert von Samstag 7 bis Montag 7 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12 mittags des Vortages bis 7 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!

Müllabfuhr 1. Halbjahr 2012

03.01.2012	Gelber Sack
10.01.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>
16.01.2012	Biotonne
24.01.2012	Ort Michaelnbach
07.02.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>
13.02.2012	Biotonne
14.02.2012	Gelber Sack
21.02.2012	Ort Michaelnbach
06.03.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>
12.03.2012	Biotonne
20.03.2012	Ort Michaelnbach
26.03.2012	Biotonne
27.03.2012	Gelber Sack
03.04.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>

07.04.2012 - Samstag	Biotonne
17.04.2012	Ort Michaelnbach
23.04.2012	Biotonne
02.05.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>
07.05.2012	Biotonne
08.05.2012	Gelber Sack
15.05.2012	Ort Michaelnbach
21.05.2012	Biotonne
30.05.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>
04.06.2012	Biotonne
12.06.2012	Ort Michaelnbach
18.06.2012	Biotonne
19.06.2012	Gelber Sack
26.06.2012	<i>Ganze Gemeinde</i>

Zum jeweiligen Termin sollen die Müll-und Biotonnen und der Gelbe Sack zeitgerecht (ab 6.00 Uhr) beim Abholplatz abgestellt werden!

Kindergarten

Traditionell wird am 11. November mit dem Laternenumzug zur Kirche dem Hl. Martin gedacht. Pfarrer Anton Renauer feierte mit den Kindergartenkindern und den Eltern die Martinsfeier.

Ein großes Danke an die Feuerwehrmänner Raimund Stöger und Wolfgang Hofinger für das Absperrern der Straße beim Laternenumzug!

Eine große Überraschung brachte die Post, denn nach einem Luftballonstart Ende Oktober kam Antwort aus Bayern (Straubing). Ein älterer Herr hatte den Luftballon bei seinen Schafen gefunden!

Als Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit wurden mit Unterstützung von Michaela Hofinger die Adventkränze für die Kindergartengruppen gebunden.

Natürlich wurde auch der Nikolaus im Kindergarten herzlich willkommen geheißen!

Auch das gemeinsame Lebkuchenbacken durfte nicht fehlen und ist ein Fixpunkt im Kindergartenjahr!



Weihnachtsfreude für Rumänien

Die Kinder der Volksschule Michaelnbach beteiligten sich wieder an der Aktion „Schenke Weihnachtsfreude“.

Weihnachtlich verpackte Schuhschachteln wurden mit Kleidungsstücken, Schulwaren, Spielsachen, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und vielem mehr befüllt.

Diese Aktion ermöglicht bedürftigen Kindern aus Rumänien ein schönes Weihnachtsfest. Gertraud Mörtenhuber sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt konnten 27 gefüllte Weihnachtspackerl übergeben werden.



Baumpflanzaktion in der Volksschule

Anlässlich des internationalen Jahres des Waldes 2011 wurde vor der Volksschule ein Nussbaum gepflanzt. Der Baum wurde von „proHolz OÖ“, einer Initiative des Vereines der OÖ Forst- und Holzwirtschaft, gestiftet. Für die fachkundige Anpflanzung sorgten Herbert Entholzer und Robert Diermaier.



Sternwanderung nach Pötting

Für die Sternwanderung zum geographischen Mittelpunkt des Bezirkes war das nasskalte Wetter am Nationalfeiertag nicht sehr einladend.

Eine kleine Gruppe wetterfester Wanderer machte sich dennoch zu Fuß auf den Weg zum geographischen Mittelpunkt des Bezirkes. In den Hallen der Firma DOMICO feierten etwa 450 Besucher aus dem ganzen Bezirk die Enthüllung eines Gedenksteines zum 100 Jahr-Jubiläum des Bezirkes Grieskirchen.



Energie bewegt

Unter diesem Motto steht eine Veranstaltungsreihe zum Thema erneuerbare Energien, welche bis Jänner in Kooperation mit den Leaderregionen Hausruck Nord, Mostland Hausruck, der LWBFS Waizenkirchen und der BBKGrieskirchen durchgeführt werden.

Energie bewegt - in vielen Situationen unseres täglichen Lebens sind wir gewohnt, einfach den Schalter umzulegen und der gewünschte Komfort tritt ein. In letzter Zeit fragen wir uns häufiger, woher kommt diese Energie und wie können wir einerseits sorgsam mit ihr umgehen oder sie sogar selbst produzieren.

Diese Veranstaltungsreihe soll gemeinsam einen Weg aufzeigen, der dies ermöglicht. Mit dem sorgsamem Umgang unserer Ressourcen und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen, insbesondere der Sonnenenergie leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und schaffen neue Möglichkeiten einer regionalen Wertschöpfung.

Intelligente Stromlösungen für Betrieb und Haushalt+

Kernpunkte der Energiezukunft werden das Energiesparen und die intelligente Nutzung von Strom sein. Der Referent, Mag. Peter Molnar (Klimabündnis Österreich), wird uns Projekte präsentieren, die ab Morgen schon umgesetzt werden können.

Montag, 23. Jänner 2012, 19.30 Uhr
LWBFS Waizenkirchen

Energieunabhängigkeit - Utopie oder Notwendigkeit

Ob Treibstoff oder Strom, wir sind in vielem abhängig. Ing. Alfred Klepatsch zeigt eindrucksvoll den Weg in eine unabhängige Energiezukunft, die wir heute und nicht morgen beginnen müssen.

Do, 19. Jänner 2012, 19.30, Manglbürg Grieskirchen

Praxistag Photovoltaik

Exkursion und Einblick in die Photovoltaik. Mit wenig Arbeit noch Geld verdienen - wo gibt es das?! (mit Besichtigung von PV-Anlagen)

Samstag, 21. Jänner 2012, 13.00 bis 16.30 Uhr
GH Söllinger, Roitham, Meggenhofen
 Beitrag: 15 €, Anmeldung unter 050/6902-1500

Seminar- Photovoltaik-“Strom aus Sonnenlicht“

Photovoltaik wird im privaten und landwirtschaftlichen Umfeld immer interessanter. Unabhängiger werden und seinen eigenen Strom erzeugen, . Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir gemeinsam einen Weg aufzeigen, der den sorgsamem Umgang mit unseren Ressourcen und die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen insbesondere der Sonne ermöglicht.

Samstag, 28. Jänner 2012, 8.30 bis 13.30 Uhr
Bezirksbauernkammer Grieskirchen
 Beitrag: 15 €, Anmeldung unter 050/6902-1500